



Masterlehrgang „MEDIATION & KONFLIKTREGELUNG“

Abschluss im November 2009

Auswirkungen der Mediationsausbildung der ARGE Bildungsmanagement Wien auf deren Absolventinnen und Absolventen

Dr. Erhard Perl

perl@klimscha-schreiber.at

Zusammenfassung:

In Österreich absolvierte mittlerweile eine große Anzahl von Personen eine Ausbildung zur Mediatorin/zum Mediator. Eine der für die Ausbildung beim Bundesministerium für Justiz akkreditierten Ausbildungseinrichtungen ist die ARGE Bildungsmanagement Wien, die mit Stichtag Wintersemester 2008/2009 in 79 Lehrgängen 1.332 Mediatorinnen/ Mediatoren ausgebildet hat.

Ziel dieser Arbeit war, die Auswirkungen der Mediationsausbildung der ARGE Bildungsmanagement Wien auf deren Absolventinnen/Absolventen zu untersuchen. Die Erhebung erfolgte als telefonische Befragung, an der sich aus 220 zufällig gezogenen Absolventinnen/Absolventen aller Mediationslehrgänge 171 Personen beteiligten – dies entspricht einer Antwortrate von nahezu 80%. Eine detaillierte Non-Response-Analyse hat gezeigt, dass die Daten repräsentativ und damit Schlüsse auf die Grundgesamtheit zulässig sind.

Als eines der Ergebnisse stellte sich heraus, dass der Frauenanteil unter den Absolventinnen/Absolventen der ARGE deutlich höher ist als der der Männer. Weiters verfügen zwei Drittel der Absolventinnen/Absolventen über einen akademischen Abschluss. Als Beweggründe für eine Mediationsausbildung konnte festgestellt werden, dass bei beratenden Berufen überwiegend die Erschließung eines zweiten beruflichen Standbeins, bei Juristinnen/Juristen hauptsächlich das persönliche Interesse an der Mediation und bei Personen aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich die Erlangung einer Zusatzqualifikation im Vordergrund stand.

Weiters konnte festgestellt werden, dass von den 171 befragten Personen 71% noch nie eine Mediation geleitet haben. 29% der Mediatorinnen/Mediatoren gaben an, dass sie Mediation beruflich ausüben, jedoch nur 9% aller Mediatorinnen/Mediatoren hatten im Erhebungszeitraum einen laufenden Fall.

Befragt nach den Auswirkungen der Ausbildung auf die Absolventinnen/Absolventen, gaben die Befragten am häufigsten Veränderungen im Bereich der Konfliktlösungsfähigkeit und der Persönlichkeit zur Antwort. Zusätzlich gaben die Befragten zu 24% an, eine Veränderung in ihrem Kommunikationsverhalten festgestellt zu haben.

Die Qualität der Mediationsausbildung der ARGE Bildungsmanagement Wien wurde von den Absolventinnen/Absolventen sehr gut bewertet. So haben rund 16% der Befragten die Ausbildung auf einer zehnteiligen Skala mit der Bestnote Zehn bewertet und würden drei Viertel der Absolventinnen/Absolventen diese Ausbildung uneingeschränkt weiterempfehlen.

Abstract:

By now, a lot of people in Austria have completed an education for becoming a mediatress/mediator. One of the training facilities accredited for this education at the Ministry of Justice is the study-group of Educational Management Vienna, which, by the winter term of 2008/2009, had trained 1.332 mediatresses/mediators in 79 courses.

The goal of this work was to examine the effects of the education for mediation (study group Educational Management Vienna) on the degree holders. For the investigation, which was carried out as a telephone survey, 220 degree holders were picked randomly out of all mediation courses. The survey was answered by 171 people, which equals a response rate of 80%. A detailed Non-Response-Analysis proved that the data are representative, making it allowable to draw conclusions concerning the population.

One of the results shows that a noticeably higher number of women than men finished the ARGE training. Furthermore, it turned out that two thirds of the participants are university graduates. Concerning the motivation of the participants to start mediation education, the survey shows that the wish to create a supporting job-related career was the main incentive for people in the field of consultative professions. Personal interest in mediation was the main reason for legal practitioners and people working in the field of healthcare and social facilities stated attaining an additional qualification or skill to be their motivation.

Moreover, the survey revealed that 71% of the 171 people, who were interviewed, have never been in charge of a case of mediation. 29% of the mediatresses/mediators state that they practice mediation professionally. Only 9% of all mediatresses/mediators however, have been in charge of an ongoing case during the enquiry period.

Most participants stated that the effects the training had on them were the new-learned ability of conflict resolution and a change in personality. Furthermore, the interviewed people said that they also noticed an alteration concerning their way of communication (24%).

The participants described the quality of the study group Education Management Vienna mediation training as above average. 16% of the people interviewed rated the training with the top mark ten out of a ten-point-scale and three quarters of the participants would recommend the training to others.